

Leserbriefe und Kurzmeldungen

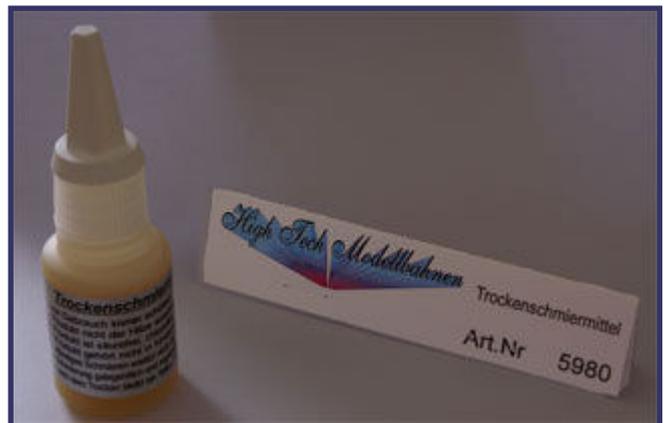
Zetties und Trainini im Dialog

Danke für alle Leserbriefe und Feedbacks, die mich erreichen. Schreiben Sie mir bitte per Post oder an leserbriefe@trainini.de! Das gilt natürlich auch für alle Anbieter in der Spurweite Z, die Neuheiten vorstellen möchten. Das hier gezeichnete Bild soll stets repräsentativ sein und bleiben. Ebenso finden auch in Zukunft Hinweise auf Veranstaltungen und Treffen hier ihren Platz, sofern die Ausrichter mich entsprechend informieren.

High Tech Modellbahnen (Achim Grob) war wieder innovativ:

Unter der Artikelnummer 5980 wird ein neues Trockenschmiermittel angeboten, wobei sich der Einsatzbereich nicht allein auf die Spurweite Z beschränkt, sondern als universell gelten darf. Auch für Türschlösser oder Scharniere ist es bestens geeignet, so der Anbieter.

Das abgebildete Fläschchen mit 25 ml Inhalt kostet 6,80 EUR (plus 2,20 EUR Briefporto). Das Schmiermittel ist nahezu zeitlich unbegrenzt und in einem Temperaturbereich von -20 bis +80°C einsetzbar. Damit unterscheidet es sich von herkömmlichen Ölen, die wie vom Auto bekannt, einem messbaren Alterungsprozess unterliegen. Allerdings will es vor jedem Gebrauch gut geschüttelt werden, damit alle Komponenten gut vermischt werden. Richtig angewendet erscheint es trüb, hat eine gelblich-braune Farbe und ist geruchsarm.



Von Ölen unterscheidet sich dieses Trockenschmiermittel dadurch, dass es besser auf den (zuvor gereinigten) Getriebeteilen haftet: Während Öle durch auftretende Fliehkräfte an drehenden Teilen zu großen Teilen wieder abgestoßen werden, trocknet dieses Produkt binnen 1 – 3 Tagen auf Zahnrädern, Wellen und anderen zu schmierenden Teilen ab und hinterlässt dort einen Teflon™-Film, der nicht nur gut anhaftet, sondern laut High Tech Modellbahnen (mehr Informationen unter <http://www.z-hightech.de>) weit bessere Gleiteigenschaften bieten soll, als „landläufige Öle“.

Trainini wird das Trockenschmiermittel, das wie eine „Wunderwaffe“ klingt, an einigen ausgesuchten Modellen anwenden und so im häuslichen Bereich wie auch Ausstellungsbetrieb auf dem Adventstreffen in Zell an der Mosel Langzeit testen. Anfang 2007 wird hier über das Ergebnis berichtet.

Folgende Neuheiten möchte ich Ihnen nicht vorenthalten:

In der Reihe „Herpa Wings“ im Maßstab 1:200 künden die Dietenhofener neben Farbvarianten als August-Neuheit auch vier Formneuheiten an. Wer auf seiner Anlage oder Modul einen Flughafenausschnitt oder ein Technikmuseum darstellen möchte oder den Luftraum über den Gleisen füllt, wird sich über folgende Modelle sicher freuen:

LTU Aérospatiale Caravalle (Art.-Nr. 551496)

1958 erstmals in Dienst gestellt, erhielt auch die Chartergesellschaft „Lufttransport-Union“ mit Sitz in Düsseldorf ab 1965 drei gestreckte Maschinen dieses Typs. Mit ihrer vertrauten Lackierung aber altem Logo wirkt dieses Modell sehr urig.

US Navy Grumman F14A „Tomcat“ (Art.-Nr. 551502)

Russian Air Force Sukhoi SU-27 UBK „Flanker“ (Art.-Nr. 551519)

US Air Force Lockheed F/A-22 „Raptor“ (Art.-Nr. 551472)